

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
1. Zählbare Frömmigkeit: Die Statistik des Kirchenbesuchs	27
1.1. Formierung der Frömmigkeit: Die Akzentuierung der Orthopraxie seit dem 16. Jahrhundert	28
1.2. »Prunken mit den Konvertiten«: Die Genese der Statistik aus dem konfessionellen Konflikt	36
1.3. Arbeit am potemkinschen Dorf der Frömmigkeit: Die Kölner Zentralstelle für kirchliche Statistik	46
1.4. Zwischen Hoffen und Bangen: Die Zementierung der Krise in Zahlen	59
2. Auf der Suche nach der sozialen »Wirklichkeit«: Soziographie . . .	76
2.1. Milieukennntnis und Sozialforschung: Soziographie und »sociologie religieuse« in Frankreich und Deutschland	77
2.2. Von der »papiernen« zur »lebendigen« Seelsorge: Hoffnungen auf eine »missionarische Bewegung«	87
2.3. Katholische Sozialforschung: Institutionalisierung und Spezialisierung	99
2.4. Aufklärung und veränderte Selbstbeschreibung	109
3. »Repräsentation« und Politisierung im postkonziliaren Konflikt: Umfrageforschung	131
3.1. Ambivalente Kategorien: »Statistik-Moral« oder Mittel zur Behebung der »Vertrauenskrise«	134
3.2. Umfragen als Repräsentation der »Basis«: 1968 und der Protest in der Kirche	151
3.3. »Heiße Eisen« und die »Experten« von Allensbach: Kirch- liche Umfragen zwischen Politisierung und Objektivierung	167

3.4. Gebet oder Meinungsvotum? Meinungsumfragen und die Sprache der Kirche	187
4. Geplante Zukunft: Rollen- und Organisationssoziologie	203
4.1. Verhaltensunsicherheit und Spezialisierung: Rollenmodelle gegen die »Berufskrise« der Priester	206
4.2. Kirchliche Grundfunktionen: Der »Strukturplan« im Bistum Münster 1969	225
4.3. Falscher Anschluss: Organisationsreform oder Interaktion in der Gemeinde?	233
4.4. Raum als Reform: Das Versickern der Probleme in der Regionalplanung.	245
5. Der »ganze Mensch«: Psychologie und Gruppendynamik als »humane« Wissenschaften	261
5.1. Praktische Relevanz trotz intellektueller Abwehr: Die Rezeption der Psychoanalyse	265
5.2. Von der Ohrenbeichte zum beratenden Gespräch?	274
5.3. Modelle der Gruppendynamik – Dynamik der Modelle	290
5.4. »Ehrlich und offen«. Psychologische Beratung zwischen Selbstverwirklichung und Therapeutisierung des Subjekts	300
6. »Zukunftsfähigkeit« des Glaubens oder »Denaturierung« des Kultes? Semantische Kontroversen um Verwissenschaftlichung und Säkularisierung seit 1965	315
Schluss: Verwissenschaftlichung als gefährliche Modernität	337
Abkürzungen	349
Quellen- und Literaturverzeichnis	350
Register	390